

Franckesche Stiftungen zu Halle

Sechzehn Catechismus-Lieder zum Weihnachts-Geschenk

Müller, Heinrich Christoph

Jauer, [1761?]

VD18 13203096

IV. Der Eingang zum Gesetz: Ich bin der Herr, dein Gott, der ich dich aus
Egyptenland gefüret habe, 2 Mos. 20, 2. Ps. 81, II. Hos. 13, 4.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198980

III.

Von dem Zusammenhang der fünf Hauptstücke, nach der Ordnung des Heils.

Die Seele Christi heilige zc.

wandt, und mit dem Abba recht bekant.

Es wird durch göttlichen Verstand die Sünd aus dem Gesetz erkant. Wenn Sina blizt, und Moses flucht: Geschichts, daß man Errettung sucht.

4. Die Gnade, so die Taufe gab, fließt, wiederum zu uns herab. Die faßt des Glaubens Zuversicht, und weicht aus diesem Bunde nicht.

2. Da, da gewinnt der Glaube Raum, und führt uns zu dem Kreuzesbaum: Wo Gott der Sünden nicht gedenkt, uns Gnad' und neues Leben schenkt.

5. Des HErrn Verdienst in seinem Blut ist ihm zur Nahrung köstlich-gut. Hier findet er sein Brod und Wein bis in die Ewigkeit hinein.

3. Wenn Angst und Glaube ringt und fleht, das ist die Schule zum Gebet. So wird das Herz zu Gott ge-

6. Wohl dem, der dieser Weg versteht, und so zu Jesu Wunden geht! der beicht vor dem Gottes-Sohn, und lebt in Absolution!



IV.

Der Eingang zum Gesetz:

Ich bin der HErr, dein Gott, der ich dich aus Egyptenland geführt habe,

2 Mos. 20, 2. Ps. 81, 11. Hos. 13, 4.

M. Fare fort zc. Zion, fare zc.

ist herrlich? Ich bin herrlicher, ich der HERR!

Ich, der HErr! Ich Jehovah bins allein, aller Wesen Grund und Quelle. Was ich war, das werd ich seyn, alle Zeit, auf alle Fülle. Wer

2. Ich, der HErr! Aller Herren HErr bin ich. Mein ist Himmel, Meer und Erde. Meine Hand erschuf auch dich, daß dein Herz mein Opfer

Opfer werde. Sage, wer
beheerrscht dich billiger? --
Ich der **XXX**!

3. Ich bin **Gott**! und
das allerhöchste Gut. Selig,
wer mich sucht und findet,
wer in meiner Gnade ruht!
Aller andre Trost verschwin-
det. Laß die Götter, sie sind
alle todt. Ich bin **Gott**!

4. Ich bin **Gott**! Ja, ich
bins, und keiner mehr. Aller
Kreaturen Wonne fließt aus
meinem Brunnen her. Und
mein Licht bestrahlt die Son-
ne. Glaub' an mich, und
merk' auf mein Gebot. Ich
bin **Gott**!

5. Ich bin dein! Mensch,
dein **Gott**, dein Eigentum!
Mich besitzen, mein genieß-
sen, das ist Reichtum, das ist
Nim! Gerne wil ich über-
fließen: Deine Zuflucht,
Trost und Alles seyn. Ich
bin dein!

6. Ich bin dein! Dir
ergeb und schenk ich mich.
Gott und Vater, Heiland,
Tröster bin ich, und ich bins
für dich: Mein Geschöpf, und
mein Erlöser! Dein **Gott**
wil ich ganz und ewig seyn.
Ich bin dein!

7. Du bist mein! Mich
allein gehörst du an: Deinen
Schöpfer und Erhalter, der

dir lauter Guts getan! Von
der Jugend bis ins Alter
solst und kanst du keines an-
dern seyn. Du bist mein!

8. Aus der Noth! Aus
Egypten fähr ich dich, aus
dem ewigen Verderben! Zur
Erlösung gab ich mich, ließ
dich nicht in Sünden sterben.
Ich erkaufte dich durch Blut
und Tod aus der Noth!

9. Meinen Bund! hab
ich längst mit dir gemacht,
dich zu meinem Volk ge-
zählet; und dich selbst dahin ge-
bracht, daß du mich zum
Gott erwälet. O so fasse
doch mit Herz und Mund
meinen Bund!

10. Deinen Mund! öffne
nur getrost und weit. Ich,
Jehovah, wil ihn füllen; dir
in Zeit und Ewigkeit die Be-
gierden alle stillen. Also
mach ich fröhlich und gesund
deinen Mund!

11. Folge mir! Mein Ge-
setz sey deine Lust! Weiche
nicht aus meinen Schran-
ken. Scheide dich vom Sün-
denwust. Ewig wirst du
mirs verdanken. Heil be-
fel' ich, Gift verbiet' ich dir.
Folge mir!

12. Mein Gebot! ist wie
ich, unendlich gut. Aller
Pflichten Pflicht ist Liebe. Ge-
lig,